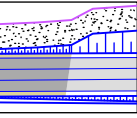
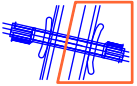


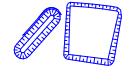
Geplante Baumaßnahmen



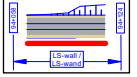
Geplante Verkehrsfläche (Darstellung im Maßnahmenplan)
Baufeld (einschl. Wiederherstellung der Bestandssituation)
Auftrag Dammböschung
Fahrbahn bituminös gebunden (mit Banketten) / Weg wassergebunden (Hinweis: bei Gefälle ab 7 % Ausführung mit Asphalt)
Abtrag Einschnittsböschung




Brückenbauwerk (bei orange farbener Umrandung des zugehörigen Textkastens: Bauwerk wurde optimiert, um die Beeinträchtigung faunistischer Funktionsbeziehungen zu minimieren)



Regenrückhalteanlage mit Absetz- und Rückhaltebecken



Geplante(r) Lärmschutzwall / -wand (rot)
(bei artenschutzrechtlichen Belangen: Ausführung an Durchlässen als beidseitige Irritations- / Lärmschutzwand mit Kollisionsschutzfunktion)



Beeinträchtigungszone neu (Gemeinsame Grundsätze)

Geplante landschaftspflegerische Maßnahmen

Maßnahmentypen
(mit Nummer und Erläuterung im entsprechenden Textblock im Maßnahmenplan, außer bei S- und G-Maßnahmen auch mit Grenze der Maßnahme)

S1

Schutzmaßnahme

A/S11

Schutzmaßnahme
mit Anrechnung bei der naturschutzrechtlichen Kompensation

CEF2

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme / CEF-Maßnahme

CEF1/A

Vorgezogene Ausgleichsmaßnahme / CEF-Maßnahme
mit Anrechnung bei der naturschutzrechtlichen Kompensation

G1

Gestaltungsmaßnahme

W2

Ausgleichsmaßnahme für den waldrechtlichen Ausgleich nach BayWaldG

A1

Ausgleichsmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und zur Neugestaltung des Landschaftsbildes

A8/CEF

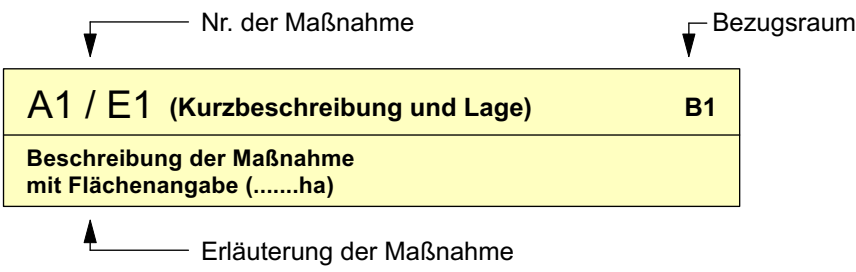
Ausgleichsmaßnahme (wie oben), die auch vorgezogene CEF-Einzelmaßnahmen beinhaltet

A2/W1

Ausgleichsmaßnahme (wie oben) mit Anrechnung bei der waldrechtlichen Kompensation

E1

Ersatzmaßnahme zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes und zur Neugestaltung des Landschaftsbildes



Orangefarbig umrandete Textblöcke von Maßnahmen dienen auch der Vermeidung / Minimierung der Beeinträchtigung oder der Gefährdung von Tier- oder Pflanzenarten gem. Anhang IV FFH-RL und / oder europäischer Vogelarten im Sinne von Art. 1 VS-RL. Grün umrandete Textblöcke stehen für waldrechtliche Maßnahmen

Bau- und vegetationstechnische Maßnahmen



Voraussichtlich zu rodende Höhlenbäume, bei denen Vorwegmaß-nahmen gemäß Schutzmaßnahme S1 zur Anwendung kommen



Begrenzung des Baufeldes im Bereich angrenzender Biotope, Schutz zu erhaltender Gehölzbestände und Vegetationsflächen gemäß DIN 18920 (S2, S3, S4)



Anlage von Amphibienleiteinrichtungen (S8, S13); bei CEF1/A optional Ergänzung des Wildschutzzauns durch Kleintiersperre mit Überkletterschutz



Errichtung von Irritations-, Blend- und / oder Kollisionsschutzwänden (Ausführung gemäß S12)



Landschaftsgerechte Einbindung der Absetz- (links) und Rückhaltebecken (rechts) durch Ansaat der Böschungen (hellgrün) um die - je nach Beckentyp zeitweise trockenfallenden (Beschriftung *kursiv*, gepunktet) - Wasserflächen (blau) und Anlage eines Zufahrtswegs (grau) mit Anbindung ans Wegenetz



Entsiegelung von befestigten Flächen



Mit Komplex aus mehreren Ausgleichs-, Schutz- und Gestaltungs-maßnahmen aufgewertetes Umfeld bei Querungssituationen



Ansaat von Landschaftsrasen < auf Böschungen
auf ebenen Flächen



Anlage von Gehölzgruppen und Hecken
Ziel: strukturreiche Gehölzbestände mit hohem Anteil an Sträuchern in lockerem Verband



Pflanzung von standortgerechten Einzelbäumen und Baumgruppen



Pflanzung von Obstbäumen, einzeln oder in Gruppen



Wiederherstellung von gerodetem Wald im Bau Feld (grüne Punkte)
Wiederherstellung der Bestandssituation, z.B. Grünland (Schraffur), einschl. Ansaat auf Flächen mit Geländeangleichungen



Schutz angeschnittener Waldränder Aufbau eines neuen Waldmantels in direkt benachbarten Beständen durch Waldrandvor- oder unterpflanzung bei angerissenen Waldflächen in Abstimmung mit den Eigentümern (S10)



Schaffung und Freihaltung einer Schneise in Waldbereichen
Ziel: Lenkung strukturgebunden fliegender Fledermäuse unter der Autobahn hindurch (S12)



Schüttung von Bodenmaterial gemäß Maßnahmenbeschreibung (A/S11, CEF1/A)



Begrünung an Lärm- oder Irritationsschutzwand (G4)



Anlage von Extensivwiese und einzelnen Sträuchern und Obstbäumen
Ziel: extensiv genutzte, artenarme Wiese mit Streuobstcharakter (G6)



Anlage naturnaher Fließgewässer bei den Durchlässen und Unterführungsbauwerken zur Wiederverknüpfung von beeinträchtigten Bachabschnitten (S5, A/S11, A1, A3, A6)



Extensivierung von Wirtschaftsgrünland
Ziel: extensiv genutzte Feuchtwiese / Pfeifengraswiese (A5, A6)



Extensivierung von Wirtschaftsgrünland
Ziel: extensiv genutzte Nasswiese mit Seggen und Binsen (A1, A3, A4, A5, A7)



Anlage von Benjeshecken (A5, A6, A7)



Anlage von Feuchtwaldstreifen und gewässerbegleitenden Gehölzen
Ziel: strukturreiche Gehölzbestände mit hohem Anteil an Sträuchern als Leitstrukturen für wandernde Tiere (A3, A5, A6)



Entwicklung von Hochstaudenflur durch Initialbepflanzung und Sukzession
Ziel: Pufferstreifen zwischen geplanten Feuchtlebensräumen und Fließgewässern (A1, A3, A5, A6)



Wiederverfüllung von abgehangten Abschnitten des Bärnseegrabens mit Moor- oder Torfboden, Sukzession
Ziel: hochwertige Feuchtlebensräume (A6)



Renaturierung von Waldlebensräumen
Ziel: strukturreicher Auwald mit standorttypischem Wasserhaushalt (E1)



Neugründung von standorttypischem Wald
Ziel: strukturreicher Laubwald mit standortgerechter Artausstattung (A2/W1, A8/CEF, W2, W5)



Umwandlung von Nadelwaldbestand in standorttypischen strukturreichen Mischwald (A4, A6, A8/CEF, A9/CEF, A10)



Umwandlung von Straßenbegleitgehölzen in standorttypischen strukturreichen Laubmischwald (A2/W1)



Aufbau eines neuen Waldmantels einschl. Krautsaum als Ergänzung benachbarter Bestände durch Waldrandvorpflanzung (G6, A2/W1, A8/CEF, W2, W3, W4, W5)

Hinweis: Weitere Erläuterungen zu Plandarstellungen finden sich ggf. in der Legende zum Bestands- und Konfliktplan, Unterlage 19.1.2, Blatt 0

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde auf rote Darstellungen verzichtet.
Für Änderungen und Ergänzungen im Zuge der 1. und 2. Tektur: siehe Textkasten

2. Tektur vom 31.01.2023		Datum	Zeichen
bearbeitet:	Gez.: 1312	Dez. 2022	Heßlinger
gezeichnet:	-	-	extern
geprüft:	Gez.: 131	Dez. 2022	Steller
	Gez.: 13	Dez. 2022	Müssig
zu den Planfeststellungsunterlagen			
Nr.	Änderung gegenüber der 1. Tektur vom 17.12.2019		
1	Geringfügige Änderungen in Textkästen		
2	Anpassung der Planhöhe auf DIN-Maß, einschl. Änderungen im Layout und bei der Position der Textkästen		
3			
4			

1. Tektur vom 17.12.2019		Datum	Zeichen
bearbeitet:	Gez.: 1312	Dez. 2019	Heßlinger
gezeichnet:	-	-	extern
geprüft:	Gez.: 131	Dez. 2019	Steller
	Gez.: 13	Dez. 2019	Müssig
zu den Planfeststellungsunterlagen			
Nr.	Änderung gegenüber Planfeststellung vom 31.07.2014		
1	Aktualisierungen der Zuweisungen der Einzelmaßnahmen zu den Maßnahmenflächen		
2	Streichungen und Ergänzungen von Maßnahmentypen		
3	Überarbeitung einzelner Legendenpunkte		
4			



General-von-Nagel-Straße 1
85354 Freising
Tel. 08161 / 496633, Fax 496635
www.horstmann-schreiber.de

	Datum	Zeichen
bearbeitet:	Juli 2014	TH
gezeichnet:	Juli 2014	TH
geprüft:	Juli 2014	DS

Autobahndirektion Südbayern



Seidlstraße 7-11
80335 München
Tel. 089/54552-0, Fax 089/54552-200, E-Mail: poststelle@abdsb.bayern.de

bearbeitet:			
gezeichnet:			
geprüft:	Gez.: 1309	Juli 2014	Heßlinger
	Gez.: 13	Juli 2014	Schaub
PSP Nr.:	B01S.ABA90850.20		
PSP Bez.:	BP 6A Achenmühle – Bernauer Berg		
Dateiname:	9-2_B0_LMP-Legende.pdf		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung

Freistaat Bayern

Straße / Abschn.-Nr. / Station: A8_1160_2,950 bis A8_1180_4,231

PROJIS-Nr.: 09.999903.20

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 0 **T2**

Landschaftspflegerischer Begleitplan - Legende für Maßnahmenplan

Maßstab: 1 : 2.000

A8 Rosenheim - (Salzburg)

6-streifiger Ausbau zwischen Achenmühle und Bernauer Berg

Bau-km 67+747 bis 75+575
einschl. Überleitung auf Bestand von 75+000 bis 75+575

aufgestellt:
Autobahndirektion Südbayern



Peiker, Ltd. Baudirektor
München, den 31.07.2014

2. Tektur aufgestellt:
Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Südbayern



Dr.-Ing. Eid, Ltd. Baudirektor
München, den 31.01.2023

1. Tektur aufgestellt:
Autobahndirektion Südbayern



Dr.-Ing. Eid, Ltd. Baudirektor
München, den 17.12.2019

Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern
Az.: 4354.32_01-2-3
München, 31.01.2024

gez.
Deindl
Regierungsdirektor



Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet

Plotdatum: